



26.04.2005 - 14:36 Uhr

Ein Achtel mehr Spenden für das Schweizerische Rote Kreuz

Bern (ots) -

Die Geschäftsstelle des Schweizerischen Roten Kreuzes erhielt im Jahr 2004 private Unterstützung in Form von Spenden und Sponsoring im Wert von 18,8 Mio. Franken. Das sind 2,1 Mio. Franken oder 12,5% mehr als im Jahr zuvor. Das SRK ist für diese kontinuierliche grosszügige Unterstützung sehr dankbar.

Spenden und Erbschaften machten knapp einen Viertel der Einnahmen der Geschäftsstelle des SRK aus. Dabei hatten die Spenden nach dem Seebeben in Asien Ende des Jahres erst einen geringen Anteil. Drei Viertel der Einnahmen stammten aus Dienstleistungs-Erlösen und Projektbeiträgen.

Die gesamten Einnahmen stiegen um 15% auf 95,1 Mio. Franken (Vorjahr: 82,6 Mio. Franken). Neben dem Spendenzuwachs trugen vor allem höhere Projektfinanzierungen durch die Direktion für Entwicklungszusammenarbeit des EDA (Deza) und durch die Humanitäre Stiftung SRK zu dieser Veränderung bei. 43,5 Mio. Franken (46% der Mittel) setzte die Geschäftsstelle SRK im Inland ein, 40,9 Mio. Franken (43%) im Ausland. Die Verwaltungskosten machten mit 10,7 Mio. Franken 11% des gesamten Aufwandes aus.

Die Rechnung der Geschäftsstelle des SRK wurde 2004 erstmals vollständig nach den Rechnungslegungs-Normen Swiss GAAP FER erstellt. Dies hat Veränderungen vor allem in der Bewertung des Anlagevermögens zur Folge, so dass die Bilanz 2004 mit einem Volumen von 104,5 Mio. Franken nur bedingt mit jener von 2003 (Volumen 55,3 Mio. Franken) vergleichbar ist.

Im Zuge der Umstellung auf Swiss GAAP FER wird das SRK dieses Jahr zusammen mit dem Jahresbericht erstmals eine Rechnung der gesamten SRK-Gruppe (Kantonalverbände, Korporativmitglieder, Institutionen und Geschäftsstelle) publizieren.

Weitere Informationen:

Beat Wagner, Leiter Kommunikation SRK, Telefon 031 387 74 08 und 076 372 41 84

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100489373> abgerufen werden.